



NACHBERICHT MAWEV SHOW

# BAUMASCHINEN-SCHAU KEHRTE ERFOLGREICH ZURÜCK

Mitte April ging am VAZ St. Pölten die Mawev Show 2024 über die Bühne. Die über 200 Aussteller freuten sich über die gute Stimmung und das hochkarätige Fachpublikum, das sich bei Kaiserwetter auf dem mehr als 200.000 m<sup>2</sup> großen Gelände, bestehend aus Freigelände und mehreren Hallen, über die Innovationen bei Baumaschinen und -geräten informierte.

**N**ach einer pandemiebedingten Pause von sechs Jahren waren die Erwartungen für Besucher und Aussteller an die Messe hoch und diese wurden auch nicht enttäuscht. „Wir haben ein ausverkauftes Gelände, auf dem weit über tausend der neuesten Maschinen, Anbauteile und Services etc. gezeigt werden und von den Fachleuten ausprobiert werden können. Alles bewegt sich, alles arbeitet und schaufelt, baggert und plant etc. Die Mawev Show zählt mit Sicherheit zu den aufregendsten Messen in der europäischen Bau- und Baumaschinenbranche“, zeigt sich Armin Egger, Vorstand MCG, zufrieden.

Die Vorfürungen und Demonstrationen wie auch reine Präsentationen fanden bei den knapp 20.000 Fachbesuchern auch

heuer wieder regen Anklang. Das Publikum schaufelte, baggerte, fuhr und schwenkte, was die über 1.000 Baumaschinen, die einen Gesamtwert von mehr als einer Milliarde Euro repräsentierten, hergaben. Dass kein Stein auf dem anderen blieb, lag zu 100 Prozent an dem riesigen Aktivitätsangebot der Aussteller. Neben der Möglichkeit, viele Baumaschinen zu testen, Probe zu baggern oder einfach mal Hand an die unterschiedlichsten Werkzeuge zu legen, gab es außerdem unzählige Gewinnspiele und Wettkämpfe. Das reichte von um die Wette Logo schweißen bis hin zu verschiedensten Geschicklichkeitsspielen mit den Bauriesen. Ein besonderes Highlight der Mawev Show war wieder die Lkw-Teststrecke im Freigelände Ost. Fahrer sowie Maschinen aller Art konnten auf dem anspruchsvollen Gelände ihr Können unter

Beweis stellen. Das begeisterte Publikum verfolgte diese Testfahrten mit großem Interesse. Speziell die Zusammenarbeit zwischen dem Veranstalter der Mawev Show, der MCG aus Graz, und der Stadt St. Pölten beziehungsweise dem Land Niederösterreich und den entsprechenden Behörden und Ämtern funktionierte hervorragend. Die Mawev Show ist seit 2018 ein wichtiger Wertschöpfungsfaktor für die gesamte Region beziehungsweise das Land Niederösterreich. Otto Singer, Präsident des Mawev-Verbands, freut sich: „Den großen Erfolg der Show führe ich unter anderem auf den sechsjährigen Abstand zur letzten Show zurück. Nach der Mawev Show ist natürlich auch vor der Mawev Show und wir überlegen bereits jetzt, wie die nächste Veranstaltung im April 2027 attraktiv gestaltet werden kann.“



Sowohl das außergewöhnliche Kuppel-Zelt als auch der mit Wasserstoff betriebene Dumper sorgten für Aufmerksamkeit am Ascendum-Stand

### Ascendum: Einblick in die Zukunft des Antriebs

Als einer der führenden Anbieter für Baumaschinen in Österreich zog Ascendum auf der Messe die Aufmerksamkeit der Besucher nicht nur durch moderne, emissionsparende Maschinen auf sich. Ein Highlight des Messeauftritts war das über 13 Meter hohe Kuppelzelt, das als markanter Hingucker auf dem Messestand diente. Die innovative Architektur zog zahlreiche Besucher an und bot eine ideale Kulisse für das 360°-Erlebnis der Ascendum Baumaschinen Österreich GmbH. Der Fokus lag klar bei neuen Antriebstechnologien für Baumaschinen, individuellen Speziallösungen sowie dem Kerngeschäft von Baumaschinenverkauf, Vermietung, Ersatzteilverkauf sowie Service und Reparaturen.

Neben den Maschinen bot Ascendum auch Einblicke in neue Serviceangebote, die darauf abzielen, den Kunden umfassende Unterstützung und Lösungen anzubieten, ihre Betriebe nachhaltiger und produktiver zu machen. Ascendum hat sich zum Ziel gesetzt, auf



der Mawew 2024 den Status und die Zukunft von Akku-, Elektro- und Wasserstoff-Antrieben sowie digitale Assistenzsysteme und Telematik-Lösungen zu präsentieren. Mit der Ausstellung des Volvo HX04, dem weltweit ersten Prototyp eines Wasserstoff-Brennstoffzellen-Dumpers, zeigt Ascendum mögliche Zukunftswege auf. Dieser Volvo-Prototyp zeigt neben anderen Lösungen wie dem Einsatz von erneuerbaren Biokraftstoffen, dass in der Baubranche mehrere Technologien für das Ziel der Dekarbonisierung möglich sind.

Eine weitere Österreichpremiere zeigte Ascendum mit dem Sennebogen 817 Battery, welcher mit einem Akku arbeitet. Ein technologischer Meilenstein für die Recyclingbranche und für alle, die maximal flexibel und voll elektrisch arbeiten möchten, da die Maschine bis zu sechs Stunden lang ohne Nachladen im Akkumodus arbeiten kann. Thomas Schmitz, Geschäftsführer Ascendum-Gruppe Österreich, zeigte sich äußerst zufrieden: „Die Stimmung war hervorragend und bei uns war vom ersten Tag an schon die Hütte voll.“

### Ringer: Schnelle Gerüste, Wand- und Deckenschalungen

Ringer zeichnet sich seit jeher durch seine Kompetenz in zwei wesentlichen Bereichen der Bauwirtschaft aus. Insofern liegt der Fokus beim Messeauftritt auf der Mawew 2024 auf den beiden Bereichen Gerüste und Schalungen. Im Bereich Fassadengerüste stand das bewährte Ringer Doppelgeländer-Gerüst im Fokus. Durch seinen einfachen und effizienten Aufbau zählt es mittlerweile zu den Gerüstklassikern in Österreich. Zu sehen waren verschiedene Varianten wie lackierte und verzinkte Stahlausführungen sowie die extraleichte Aluminiumvariante. Gezeigt wurden neben verschiedenen Feldlängen und Belagsplatten-Typen auch diverser Zubehör wie Gitterträger oder Aufstiege.

Auch komfortable und schnelle Schalungslösungen aus Aluminium für Wand und Decke standen im Mittelpunkt. Die handliche AL2000 Wandschalung ist mit 21 kg/m<sup>2</sup> die leichteste Wandschalung des Schalungssortiments von Ringer. Formstabile Hohlkammer-Profile garantieren hohe Widerstandsfähigkeit, was sie zur soliden Allrounderin unter den Ringer-Schalungen macht. Die bisherigen Elementhöhen 1,35 und 2,70 Meter wurden nun um eine 3,0-Meter-Variante erweitert und eignet sich somit perfekt für Standardgeschosshöhen. Zusätzlich können die Schalungselemente auch als Deckenschalung eingesetzt werden und sind zu 100 Prozent kompatibel mit der leichten AluDEK-Moduldeckenschalung. Premiere auf der Mawew feierte die schnelle und leichte Deckenschalung AluDEK, das eigentliche Highlight der Show. Das innovative System verbindet die Vorteile einer Element-Deckenschalung mit denen einer herkömmlichen Trägerschalung. Es besteht aus nur drei Hauptkomponenten: dem handlichen,

1,35x1,35 m großen Deckenschalungselement aus Aluminiumprofilen (1,82 m<sup>2</sup>), dem universellen AluDEK-Kopf für alle Anwendungen (Rand-, Stoß- und Eckbereich) sowie 20 kN Standard-Deckenstützen nach EN1065. Das System wurde vom Institut für Zeitwirtschaft und Betriebsberatung bewertet und erwies sich unter dem Strich als das schnellste System am Markt. Die AluDEK ist somit der Maßstab im Bereich der Deckenschalung. Insbesondere in Kombination mit dem neuen, 12,15 m<sup>2</sup> großen Deckentisch DEKplus bietet Ringer somit eine perfekt abgestimmte Deckenschalungslösung, die hochflexibel und für alle Baustellengrößen geeignet ist. »



Markus Ringer: „Die leichte Deckenschalung AluDEK wurde als das schnellste System am Markt bewertet“



Christian Heigl: „Wir haben gezeigt, dass wir Partner für jeden sind, der ein Projekt bewerkstelligen muss und dafür Maschinen, Geräte und Expertise benötigt“



Die HKL-Mannschaft präsentierte am modernen Stand das komplette Angebot aus Miete – Baushop – Service

### HKL: Partner der Bauwirtschaft

HKL präsentierte sich heuer auf der Mawev erstmals in der Halle als Dienstleister und Partner der Bauwirtschaft mit seinem sehr breiten Portfolio. „Wir waren mit unserem modernen Auftritt sehr zufrieden und konnten viele interessante Gespräche führen. Dabei trafen wir nicht nur neue Interessenten, sondern konnten auch vielen bestehenden Kunden noch nicht bekannte Facetten von HKL zeigen“, so Christian Heigl, Geschäftsführer HKL Österreich, „die den Bogen quer über alle Bereiche Miete – Baushop – Service spannten.“ Heigl weiter: „Aus meiner Sicht wirklich herausragend war die sogenannte Qualität des Publikums. Es konnten viele Entscheidungsträger aus der Bauwirtschaft getroffen werden. Dies nicht nur an den dafür schon berühmten ersten zwei Tagen. Ich habe festgestellt, dass viele der für uns so wichtigen Entscheider von klein- und mittelständischen Betrieben am Freitag oder Samstag mit ihren Kindern die Mawev Show besuchten. So ergaben sich auch an diesen Tagen sehr gute Gespräche.“

HKL nutzte die Gelegenheit, das einmalige Leistungsspektrum aus Mieten, Kaufen und Service einem interessierten Fachpublikum vorzustellen. Die Vielfalt der Mietflotte ist nicht nur für die Bauwirtschaft interessant, sondern darüber hinaus für Unternehmen in den verschiedensten Bereichen und in den verschiedensten Unternehmensgrößen. „Wir haben den Umfang unseres Angebotes dargestellt und gezeigt, was wir in erster Linie sind: ein Dienstleister und Partner für jeden, der ein Projekt bewerkstelligen muss und dafür Maschinen, Geräte und Expertise benötigt“, so Heigl.

Das Angebot von HKL beinhaltet ein einzigartiges Sortiment von Baumaschinen und Baugeräten zur Miete und zum Kauf. Hinzu kommen umfassende Serviceleistungen und ein gut sortierter Baushop mit großer Auswahl hochwertiger Produkte. Der HKL-Service ist umfassend und bietet Inspektion, Reparatur und Pflege. Qualifizierte technische Mitarbeiter mit langjähriger Erfahrung sorgen für regelmäßige Wartungen oder schnelle Reparaturen.

### Kuhn Ladetechnik: Die Tec-Baureihe für komplexe Einsätze

Komplexe Einsätze, die hohe Reichweiten und maximale Hubkraft erfordern, stellen Kunden tagtäglich vor schwierigste Herausforderungen. Von den Einsätzen der Kunden inspiriert hat Palfinger dafür die neue TEC-Baureihe basierend auf der langjährigen Erfahrung als Marktführer entwickelt. Neben dem eindrucksvollen Design steckt in der innovativen Krangeneration beeindruckende Präzisionsarbeit, die die Modelle der TEC-Baureihe von 25 Metern bis zu 100 Metern intelligenter, stärker und vor allem schneller machen. Ein bestmöglich nivelliertes Fahrzeug ist die Grundlage für maximale Standsicherheit und einen effizienten Kraneinsatz. Beim Paltronic 180 – der intelligenten Steuerungselektronik für mehr Funktionalität – unterstützt der Nivellierassistent ab sofort den Kranbediener im Abstützprozess. Der Vorgang erfolgt halbautomatisch mit der Bedienung von nur einem Hebel – Zeitersparnis sowie einfache und schnellere Handhabung sind der Nutzen für die Kunden. Mit Smart Control steuert der Bediener die Kranspitze mit nur einem Hebel, anstatt einzelne Funktionen anzusteuern – schnellere, intuitivere und einfachere Kranbedienung. Mit der Memory Position bis zu vier Kranpositionen speichern und mit nur zwei Hebeln immer wieder anfahren – bei sich wiederholenden Tätigkeiten ist ein schnelleres Arbeiten möglich.



Der PK-370 TEC – der Profi für die Dachdecker und die Baubranche: Signifikante Reduzierung der Rüstzeiten



„Der Leistungsbereich rund um Energie, Klima und Wasser wird künftig noch weiter ausgebaut“, erklärte Dominik Müller, Geschäftsführer Zeppelin Rental in Österreich

### Zeppelin Rental: Unter Strom

Die Mawev hat sich auch für Zeppelin Rental wieder als wichtiger Treffpunkt der Branche und voller Erfolg erwiesen. „Auf besonders großes Interesse an unserem Stand stieß das Thema Nachhaltigkeit: Zum ersten Mal haben wir in Österreich eine innovative und klimafreundliche Lösung für die Stromversorgung von Großbaustellen vorgestellt, bestehend aus einem Batteriespeicher und einem Stromaggregat“, erklärt Dominik Müller, Geschäftsführer Zeppelin Rental

Österreich. Künftig wird dieser Leistungsbereich rund um Energie, Klima und Wasser noch weiter ausgebaut. Zusätzliche Highlights am Zeppelin Rental-Stand waren der Minibagger Cat 301.9 E, der zum ersten Mal präsentiert wurde, sowie der Teleskopstapler Merlo 25.5 eWorker. Beide Maschinen arbeiten komplett emissionsfrei und gehören zum nachhaltigen ecoRent-Mietprogramm. Müller: „Unser Dank gilt unseren Kunden sowie Messebesuchern für den inspirierenden Austausch und die zahlreichen Gespräche.“

### Zeppelin: Im regen Austausch

Auch für Zeppelin CAT waren die hervorragenden Kundenkontakte und der herausragend gut besuchte Messestand ein voller Erfolg. Die Zeppeliner freuten sich über den willkommenen Austausch und zeigten im aktiven Einsatz die neuesten Innovationen im Demogelände. Gezeigt wurden auf dem 3.500 m<sup>2</sup> großen Zeppelin-Messegelände neben den neuesten Cat-Maschinen auch Thwaites Dumper, Weber MT-Geräte und als Highlight die gesamte neue Produktpalette der Zeppelin-Radlader unterhalb der 6 t-Klasse. Am Demogelände war eine Cat Command-Anwendung die Attraktion, hier wurde ein Cat Hydraulikbagger 325 aus einer Command-Station wie in einem Videospiel ferngesteuert. Diese Funktion ist vor allem bei einem Arbeitseinsatz in Gefahrenbereichen oder für eine bessere Sicht im Gelände bei komplexen Aufgaben sinnvoll.

Ebenfalls im Demogelände waren auch der neue Cat Umschlagbagger MH3024 und der Cat Kurzheckbagger 308 platziert, wobei Ersterer durch einen Zeppelin-Einsatzfahrer aktiv mit dem neuen Kabinenkonzept und erweitertem Überblick vorgeführt wurde. Beim 308er wurde mit vorinstallierten Kameras im Kabineninnenraum die Bedienerfreundlichkeit der neuen Einsatzsysteme auf einen großen LCD-Schirm am Messegelände projiziert. Diese neuen Assistenzsysteme für die Minibagger erleichtern das Arbeiten für die Fahrer

enorm und bringen somit mehr Effizienz bei den Einsätzen. Weber MT zeigte auf einer kleinen Demofläche eine ferngesteuerte Grabenwalze MC 85. Diese spielt ihre Stärken vor allem auf bindigen Böden aus, die oft nur schwer zu verdichten sind. Power Systems zeigte im Hauptzelt ein Schaustück eines Cat-Motors im Schnittmodell sowie einen hocheffizienten Perkins-Motor. Vorgestellt wurde im Innenbereich auch der neue Online-Shop PARTS.CAT.COM. Die Kundenberater demonstrierten hier direkt im System die Vorteile und ermöglichten Kunden die direkte Vorregistrierung für den Ersatzteil-Shop. Ein weiterer wichtiger Themenbereich waren die Serviceleistungen, wobei die schnelle Verfügbarkeit der zahlreichen Servicemonteur und ihre stets auf den aktuellen Stand geschulte Kompetenz einen besonderen Stellenwert haben. »



Die Cat-Demo-Show auf dem Zeppelin-Gelände begeisterte Jung und Alt




## ALLES FÜR IHR BAUPROJEKT!

Was immer Sie vorhaben – mit HKL, einem der größten Vermieter von Baumaschinen, Arbeitsbühnen, Baugeräten, Werkzeugen, Raumsystemen, Stromerzeugern und Fahrzeugen, bauen Sie einfach besser!

Mit sieben HKL Centern, modernen Maschinen und einem umfangreichen Serviceangebot stehen wir der heimischen Bauwirtschaft bei jeder Herausforderung zur Seite.

[hkl-baumaschinen.at](http://hkl-baumaschinen.at) | 0800-44 555 44



Der Mobilbaukran MK 88-4.1 kann mit HVO betrieben werden. Auf der Mawev zeigt er sich zusammen mit dem mobilen Energiespeichersystem Liduro Power Port im rein elektrischen Kranbetrieb



In lärmsensiblen Umgebungen profitieren Betreiber von den geringen Lärmemissionen des L 507 E



Liebherr elektrifiziert mit dem LB 30 unplugged erneut die Bohreräteserie



Der TA 230 Litronic ist für anspruchsvolle Offroad-Einsätze wie die Gewinnungsindustrie konzipiert und besticht mit hervorragender Geländegängigkeit, maximaler Traktion sowie geballter Zugkraft

### Liebherr: Alternative Antriebe und digitale Lösungen

Liebherr präsentierte auf der Mawev Show ein beeindruckendes Aufgebot von 25 Maschinen aus den Produktsegmenten Erdbewegung, Umschlagtechnik, Turmdrehkrane, Betontechnik, Mobil- und Raupenkrane, Komponenten und Spezialtiefbau. Schwerpunkte des Messeauftritts waren neben den ausgestellten Produkten auch das Angebot und die Innovationsarbeit der Firmengruppe in den Themenfeldern Digitalisierung, Antriebe und Service. Angesichts der vielfältigen Produkte, die in verschiedenen Branchen und für unterschiedliche Anwendungen eingesetzt werden, ist eine Beschränkung auf nur eine Antriebstechnologie nicht sinnvoll. Daher verfolgt die Firmengruppe einen technologieoffenen Ansatz, um die höchstmögliche Effizienz zu erreichen und gleichzeitig Emissionen zu reduzieren.

Viele leistungsstarke Produkte sind bereits auf dem Markt verfügbar. In Regionen mit begrenzter Infrastruktur und unzureichender elektrischer Versorgung können hybride oder vollelektrische Baumaschinen und Krane in Verbindung mit dem mobilen Energiespeichersystem Liduro Power Port lokal emissionsfrei betrieben oder aufgeladen werden. Liebherr präsentierte den Mobilkran MK 88-4.1, der in Kombination mit dem Liduro Power Port verwendet wird. Ein weiteres Entwicklungsfeld in der Integration von Batterietechnologie und Netzanschluss liegt etwa bei Erdbewegungs- und Materialumschlagmaschinen sowie Spezialtiefbaugeräten. Liebherr präsentiert hier den batterieelektrischen Radlader L 507 E, der dank seines innovativen Antriebskonzepts sowohl lokal emissionsfrei als auch geräuscharm ist, ohne dabei an Leistung einzubüßen. Ein weiteres Highlight ist das LB 30 unplugged, eines der neusten Modelle mit alternativem Antriebskonzept im Bereich Spezialtiefbau. Dieses Drehbohrgerät kann sowohl an einem konventionellen Elektroanschluss als auch kabellos, also „unplugged“, mittels Akkus betrieben werden.

Liebherr betrachtet die Digitalisierung als einen zukunftsorientierten, weitsichtigen und strategischen Ansatz. Das zentrale Portal „My-Liebherr“ unterstützt Kunden und Partner während der gesamten Customer Journey bei ihren Anwendungen und spezifischen Herausforderungen und integriert alle digitalen Services und Produkte. Die Plattform bietet eine Vielzahl von digitalen Assistenzsystemen, die unter anderem helfen, Gefahrenquellen frühzeitig zu erkennen und Unfällen vorzubeugen.

Im Bereich der Erdbewegungs- und Materialumschlagmaschinen zeigte Liebherr auf der Mawev Assistenzsysteme für eine präzisere und effizientere Bedienung von Raupenbaggern. Die neuartigen Maschinensteuerungssysteme von Leica Geosystems unterstützen den Maschinenbediener und liefern Echtzeit-Informationen bei der Ausführung ihrer Tätigkeiten. Für den Muldenkipper TA 230 bietet Liebherr zahlreiche moderne Fahrassistenzsysteme an, die den Maschinenbediener unterstützen und damit die Produktivität und Sicherheit erhöhen. Ein Beispiel ist die serienmäßig verbaute Wiegeeinrichtung, die das geladene Gewicht in Echtzeit erfasst. Während des Beladeprozesses wird die aktuelle Nutzlast sowohl numerisch als auch als einfaches, erkennbares Symbol auf dem Display angezeigt. Das liefert dem Fahrer wertvolle Informationen zum Ladevorgang. Dieses Kontrollwaage-Assistenzsystem gibt es nicht nur für den Muldenkipper TA 230, sondern auch für Radlader. Zudem erhöht bei diesen beiden Exponaten die Druckmessung bei den Reifen die Produktivität.

### Kuhn präsentiert Komatsu-Highlights

Komatsu betrachtet die Markteinführung des vollelektrischen Minibaggers PC33E-6 als Ausgangspunkt für die Entwicklung eines Marktes für kleine Elektro-Baumaschinen und als Teil der globalen Komatsu-Initiative zur Erreichung der CO<sub>2</sub>-Neutralität bis 2050. Der PC33E-6 kann im Vergleich zu konventionellen dieselbetriebenen Maschinen jährlich mehr CO<sub>2</sub>-Emissionen einsparen als er selbst wiegt – ohne Kompromisse bei Leistung und Sicherheit. Einzigartiges automatisiertes Planieren vom Grob- bis zum Feinplanum bietet die Komatsu D61PXi-24E0 mit intelligent Machine Control 2.0. Die Planieraupe wird ab Werk mit einer 3D-Maschinensteuerung mit globalem Navigationssatellitensystem (GNSS) ausgerüstet. Die üblicherweise am Schild installierten Maschinensteuerungskomponenten wurden durch eine auf dem Kabinendach montierte Antenne, eine hochpräzise inertielle Messeinheit (IMU+) und Hydraulikzylinder mit Hubwegsensoren ersetzt. Die in die Zylinder integrierten Sensoren sind robust und arbeiten millimetergenau. Das tägliche An- und Abbauen von Antennen und Kabeln am Schild ist nicht mehr nötig und der damit verbundene Verschleiß der Komponenten entfällt. Die Effektivität des Bulldozers wird dadurch enorm gefördert.

Komatsu arbeitet auch stets an intuitiv bedienbaren technologischen Lösungen für mehr Sicherheit, höhere Produktivität und Effizienz sowie geringere CO<sub>2</sub>-Emissionen. Eine dieser Lösungen ist das Smart



Das 3D Machine Guidance Kit bietet Kunden ein einfaches und übersichtliches 3D-Anzeigesystem mit dynamischer Nutzlastwaage

Construction 3D Machine Guidance Kit, das nun auf den Markt kommt. Es bietet Kunden ein einfaches und übersichtliches 3D-Anzeigesystem mit dynamischer Nutzlastwaage. Mit dem 3D Machine Guidance Kit kann jeder Hydraulik- oder Mobilbagger mit einem Gewicht von 13 bis 120 Tonnen mit einem 2D- und 3D-Anzeigesystem ausgestattet werden. Einer der Hauptvorteile des 3D Machine Guidance Kits ist die einfache Installation und die Möglichkeit, jeden Bagger, egal aus welcher Generation, jederzeit digital umzurüsten. Das 3D Machine Guidance Kit kann mit verschiedenen Sonderausrüstungen angepasst werden, wie z. B. einem Schwenklöffel- und Schnellwechsler-Kit, einem Verstellausleger-Kit, einem Super-Long-Front-Kit oder einem SATEL-Radio-Kit. Mit diesen Optionen lässt sich das 3D Machine Guidance Kit optimal an die Maschinenkonfigurationen und Betriebsbedingungen jedes Kunden anpassen.

### Wacker Neuson: zero emission-Geräte präsentiert

Auf insgesamt 2.500 m<sup>2</sup> im Freigelände West konnten Besucher die Baumaschinen und -geräte von Wacker Neuson live erleben. Die täglichen Demoshows zeigten viele der Maschinen im Einsatz. Zum ersten Mal wurde der DV125 dem Fachpublikum vorgestellt. Er erweitert die Modellreihe der Dual View Dumper nach oben und ist mit einer Nutzlast von bis zu 12.500 kg für Anwendungen mit hohem Materialumschlag bestens geeignet. Der DV125 ist mit Mulden- und Neigungsüberwachung, Muldengitter, Hillhold-Funktion, Verbund-sicherheitsglas und vielen weiteren Sicherheitsfeatures ausgestattet, viele davon serienmäßig. Die kompakte Bauweise und das Dual View-Bedienkonzept mit der um 180 Grad drehbaren Bedienkonsole ermöglichen eine uneingeschränkte Sicht beim Fahren, Manövrieren sowie beim Be- und Entladen – ein großer Vorteil insbesondere in beengten Arbeitsumgebungen.

Auf der Mawev Show wurde auch nahezu das gesamte zero emission-Portfolio präsentiert, das Bagger, Dumper, Rad- und Teleskoplader, diverse Baugeräte und eine „Charging Box“ als mobile Stromquelle umfasst. Der neue Kramer E-Radlader 5065e sowie der E-Teleskop 1445e gehörten zu den zero emission-Highlights am Messestand. ■



Bei den täglichen Demoshows wurden auch einige Maschinen des zero emission-Portfolios gezeigt



**ÖKONOMISCH MIETEN.  
ÖKOLOGISCH ARBEITEN.**

Mietlösungen von Zeppelin Rental Österreich  
für umweltgerechtes Bauen und Arbeiten.

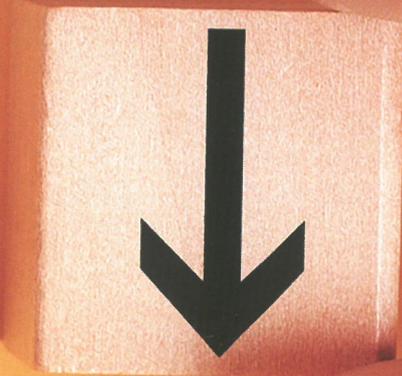
0800 - 1805 8888 oder [zeppelin-rental.at](http://zeppelin-rental.at)

III WIR HABEN DAS ZEUG DAZU.

**ZEPPELIN**



# BAU



## JETZT SINKEN DIE ZINSEN ENDLICH WIEDER

DIE ANALYSTEN SIND SICH SICHER, DASS AB JUNI DIE LEITZINSEN GESENKT UND KREDITE WIEDER BILLIGER WERDEN

MASSIVE BAUSTOFFE  
Auch in schwierigen Zeiten  
setzen die Hersteller auf Innovationen

VERMESSUNG  
Einsatz digitaler Werkzeuge  
nicht mehr wegzudenken

SCHALUNGSBRANCHE  
Projekte der Superlative

1120 149  
MAWEV  
Osterreichischer Baumaschinen  
Hersteller-Verband  
Argentinierstr. 71/8  
1040 Wien  
A-1040 Wien, Argentinierstr. 71/8 Tel (01) 504 26 98  
Os www.mawev.at mawev@mawev.at ZVR 099742129  
Re

